

Ein Hirte ist ganz nah bei dir

Gedichte von Sabine Wunderlich

Mit Aquarellen von Eveline Wunderlich

Engelsdorfer Verlag

Leipzig

2025

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<https://dnb.de> abrufbar.

Angaben nach GPSR:
www.engelsdorfer-verlag.de
Engelsdorfer Verlag Inh. Tino Hemmann
Schongauerstraße 25
04328 Leipzig
E-Mail: info@engelsdorfer-verlag.de

ISBN 978-3-96940-945-9

Copyright (2025) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte bei der Autorin
Illustrationen © Eveline Wunderlich

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
Druck & Bindung: Esser printSolutions GmbH Bretten

17,80 Euro (DE)

*Der Gedanke fängt das Glück.
Und das Gefühl gibt es zurück.*

Sabine Wunderlich

Sabine Wunderlich

Geboren bin ich im Jahr 1978. Seit 2002 wohne ich in Leipzig und seitdem schreibe ich auch Gedichte. Auf meiner Website www.schreibbekannt.de findet ihr eine Auswahl von meinen Büchern, Bildern und Gedanken über mich.

Eveline Wunderlich

Meine Mama wurde gerade mal 64 Jahre alt. Sie starb im April 2023 an Krebs. In einer Mappe fand ich von ihr selbstgemalte Aquarelle. In den Bildern liegen ihre Kraft und ihr Glauben an das Gute. Sie lebte für die Familie und viele Menschen schätzten sie und ihre Herzlichkeit.

Etwas das bleibt

Ich glaube, dass ich nicht übertreibe, wenn ich von einer Superkraft erzähle, die ich hautnah miterlebt habe und das in der irdischen Sphäre. Es war wie ein helles schönes Licht: Das Lächeln meiner Mama. In den letzten Monaten, aber auch in den vielen Jahren *davor*, leuchtete es in unserer Nähe. Sogar mit dem Krebs. Das Lächeln hatte eine gewaltige Kraft. Es trifft mich auch jetzt, über den Tod hinaus, mitten ins Herz. Es half uns allen in dieser Zeit des immer näher kommenden Abschieds. Sie gab uns damit so viel, dass wir glaubten und hofften, sie nicht zu verlieren. Wir haben die Erinnerung fest in unser Herz geschlossen. Eine Erinnerung an einen Menschen, der uns allen viel bedeutet hat. Dieses Lächeln wird alles überdauern. Für mich ist es eine Superkraft, denn es verlieh ihr eine unbändige Stärke und gab uns somit so viel Liebe aus ihrem Herzen. Viele Menschen haben verlernt zu lächeln, wenn das Schicksal Unheil bringt. Es zu erleben, dass jemand der sterbenskrank ist und dennoch so viel Liebe und Licht ausstrahlt, ist etwas Besonderes. Diese Supermacht zeigt, was ein Mensch vermag, der sie besitzt:

Es kann anderen Mut machen und Freude schenken.

Es lässt uns dankbar auf das Leben blicken.

Dabei verändert sich die ganze Atmosphäre.

Es strahlt so viel Liebe aus.

Sie überdauert alles und erhellt unser Leben.

Sie schenkt uns Glück und Lebendigkeit.

Das Lächeln ist ein Schild des Glaubens, der Liebe und des Friedens. Das Gegenteil sind Bitterkeit und Sorgen. Dies streut Ängste und Unsicherheiten. Mutlos lässt es alle zurück, die damit in Verbindung kommen.

Die positiven Kräfte des Herzens sind wie eine Waffe ohne Schneide und Spitze. Sie ist etwas Rundes, das alles was mit ihr in Berührung kommt leuchten und darin einen Hoffnungsschimmer entstehen lässt. Ich glaube an die Kraft des Lächelns, das aus dem Herzen kommt und das uns allen so viel gegeben und bedeutet hat. Wir haben den Segen gespürt, den dieses Lächeln für uns hatte. Hinter uns liegt eine Vergangenheit, die im Licht dieses Lächelns einen Raum bekommt, in dem wir nun trauern dürfen und dabei doch von den Wänden der Hoffnung umgeben sind.

